

Inhalt

EINFÜHRUNG	9
Forschungsgeschichte: Michel Sittow	14
Juan de Flandes	15
Felipe Morros	17
Die Schule des Juan de Flandes	18
Zur vorliegenden Studie	18
I. DIE BILDERFOLGE ISABELLAS DER KATHOLISCHEN (KAT. SITTOW 4, KAT. JUAN 3, KAT. MORROS 14)	25
Der Verkauf von 1505–1508	25
Die Täfelchen des Zyklus in der Sammlung der Margarete von Österreich	27
Das weitere Schicksal der Täfelchen	29
Die Identifizierung der erhaltenen Täfelchen	30
Die Schätzung der Täfelchen 1505	30
Zur Bestimmung des Zyklus	31
Ikonographie	34
Übergreifende Gestaltungsprinzipien	35
Der Zyklus im Kontext anderer vielszeniger Darstellungen	36
II. MICHEL SITTOW	39
Schriftliche Nachrichten	39
Erster Auslandsaufenthalt	40
Zweiter Aufenthalt in Reval	43
Zweiter Auslandsaufenthalt	44
Dritter Aufenthalt in Reval	48
Sittows Name	49
Grundzüge des künstlerischen Schaffens	50
Die Zuschreibung der hl. Magdalena, des Porträts Christians II. sowie der Retabel in Bollnäs und Tallinn	60
Lehrer	65
Nachwirkung	67

KATALOG: MICHEL SITTOW	70
ABGELEHNTE WERKE	104
III. JUAN DE FLANDES	165
Schriftliche Nachrichten	165
Grundzüge der Kunst des Juan de Flandes und historische Stellung seines Œuvres	175
Künstlerische Vorbilder: Hugo oder Memling?	183
Werke zwischen Memling und Juan de Flandes	186
Verhältnis zu Hugo van der Goes	187
Verhältnis zur Buchmalerei	188
Verbindungen zu weiteren südniederländischen Malern	190
Verbindungen zu den nördlichen Niederlanden und nach Köln	190
›Die ältesten Bilder von spanischem Land und Leuten?‹	192
Juan de Flandes und die Renaissance	197
KATALOG: JUAN DE FLANDES	201
JUAN DE FLANDES-NACHFOLGE	257
ABGELEHNTE WERKE	354
FARBTAFELN	273
IV. FELIPE MORROS	393
Beitrag zum Bilderzyklus Königin Isabellas	393
Andere Werke	400
Versuch einer Biographie	410
Südliche Niederlande	410
Nördliche Niederlande	411
Italien	412
Marseille	414
Kastilien	414
Rückkehr in die Niederlande	419
Fazit	419
KATALOG: FELIPE MORROS	420
ABGELEHNTE WERKE	446
ANMERKUNGEN	450
LITERATUR	531
ABKÜRZUNGEN	623
BILDNACHWEIS	624